

Medienmitteilung ECOtrinoa e.V. am 14.7.2025

Sehr geehrte Damen und Herren bei den Medien,

immer noch nicht haben sich Stadtspitze und Ratsmehrheit vom hochriskanten und viel zu teuren Mega-Neubauprojekt Dietenbach verabschiedet, obwohl dazu beste Gelegenheiten bestanden wie etwa Anfang 2023 der Ausstieg der Sparkasse aus dem Eigentum der meisten Flächen und aus der Vermarktung, oder die Verdopplung der Erschließungskosten auf 1,25 Mrd Euro gegenüber 2018 mit der Sonderrechnung 2022/Jan. 2023 (Baukosten stiegen weiter!) ECOtrinoa e.V. sieht nun mit den neuen Zahlen des Statistischen Landesamts und weiteren Fakten erneut dringenden Anlaß, von Dietenbach Abstand zu nehmen. Wir schrieben dazu an Stadt und Rat, s.u., und bitten um redaktionelle Verwendung/Verwertung, was auch unabhängig von der morgigen Ratssitzung Sinn macht.

Freundliche Grüße, Georg Löser, ECOtrinoa e.V., Vorsitzender, presserechtlich verantwortlich für diese Mitteilung, 14.7.2025 Hrsg. und Kontaktdaten s.u.

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren Fraktionsvorsitzende
und Mitglieder des Gemeinderats der Stadt Freiburg i.Br.,**

anlässlich Ihrer Sitzung zu Dietenbach am 15.7.2025 sowie späterer Sitzungen fragen Sie sich bitte:

Wieso soll weiterhin ein solcher Neubaustadtteil errichtet werden für nun rund 16.000 Menschen bis 2045, wo doch andererseits nach neuen Angaben des Statistischen Landesamts die Bevölkerung Freiburgs von 2023 bis 2045 in der oberen Variante nur um rund 8.000 Personen zunehmen würde, in der Variante ohne Wanderungen Freiburg in 2045 nicht mehr Einwohner haben würde als 2023, und in der noch fehlenden (mittleren) Hauptvariante demnach bis 2045 als Größenordnung wohl nur um etwa 4000 Personen zunehmen dürfte. Dahinter steckt ein deutlicher demografischer Effekt der alternden Bevölkerungsstruktur. Der in dem Ausmaß unerwartete akute spezifische Geburtenrückgang auch in Deutschland seit zwei drei Jahren kommt hinzu.

Die seien es plus 4000 bis plus 8000 Personen mehr bis 2045 können leicht mit den ersten 4 bis 5 Neubauaktivitäten in Freiburg aus der nachfolgenden Liste mit Wohnen bedient werden. Die weiteren Aktivitäten können für einen von Gutachtern behaupteten Nachholbedarf usw. eingesetzt werden:

- **Stadtbau: 2.500 Wohnungen (WE), diese nicht in Dietenbach**
- **Zinklern/Lehen 500 WE,**
- **Kleineschholz 550 WE,**
- **Hinter den Gärten 350 WE,**
- **Unmüßig 770 WE nicht in Dietenbach**
- **Ganter-Areal ca 500 WE**
- **Neubauten Uniklinik für Bedienstete - im Stühlinger, nicht unsinnig in Dietenbach**
- **mehrere Studierenden-/ AZUBI-Wohnheime - nicht in Dietenbach**
- **Nachverdichtung u.a. Uffhauser Str, .**
- **BIMA- Ersatzbauten mit mehr WE,**
- **Ex-Obi-Baumarkt für Wohnen Kreuzstr., bei Schloss Ebnet, **und viele weitere Akteure/Gebiete und Maßnahmen****

Die in 2017-2020 genehmigten 4.458 Wohnungen [BZ, 19.01.2021, S. 17] passend für den Wohnbedarf von ca. 7.890 Menschen bei einer Bevölkerungszunahme 2016 -2020 von nur plus 2.649 Personen müssen hier auch mit bedacht werden: **fast 3.000 Wohnungen zu viel?**

Dietenbach ist also immer überflüssiger geworden! Und brachte seit 2012/13 Null Wohnungen, bis 2028/9 weiterhin Null.

Wenn Sie hieraus die richtigen Schlüsse ziehen, können Sie sich solche Dietenbach-TOPs wie am 15.7.2025 ersparen

und Ihre Zeit, zu knappe öffentliche Mittel und zu knappes Personal besser einsetzen. Sie brauchen nur einen Ratsbeschluss dazu.

Erspart rund 1 Milliarde Euro weitere Erschließungskosten für Dietenbach mit gewaltigem Schuldenberg samt Zinsverpflichtungen und eröffnet viele gute Chancen bei anderem, auch in Dietenbach selber ohne den Neubaustadtteil.

Solche und andere Fakten und Überlegungen wurden beim Samstags-Forum Regio Freiburg am 12.7.2025 in der Universität vorgestellt.

Sie waren eingeladen und leider nicht dabei, wir haben Sie sehr vermisst! Ihrer Antwort sehen wir gern entgegen!

Freundliche Grüße, Georg Löser, 14.7.2025

1 Seite Anlage mit Daten/Grafik

--

Dr. Georg Löser

ECOtrinoa e.V., gemeinnütziger Verein, Freiburg i.Br., Vorsitzender

www.ecotrinova.de, ecotrinova@web.de Post: Weiherweg 4 B, D-79194 Gundelfingen

.

ECOtrinoa e.V. ist für seine Gemeinschaftsprojekte, u.a. das Samstags-Forum Regio Freiburg, mehrfach preisgekrönt: 2020 Umweltbildungspreis Stadt Freiburg, 2014 Projekt UN-Dekade Bildung nachhaltige Entwicklung, 2013 Preis Stiftung Klimaschutz+ Heidelberg, 2011 1. Preis Umweltschutz Stadt Freiburg, 2009 2. Platz Ehrenamt BW